



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XX. Stiftung Gottliebe's von Ziethen, Gattin Johann's von Beeren, für die Pfarrkirche in Teltow, vom 25. April 1440.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

dedimus in dicto opido nostro Teltow, Anno domini M^o CCCC^o vigesimo secundo, ipsa die decem milium militum martyrum, nostro sub appenso sigillo.

(Vidimation des Notars Sebastianus Brunnemann.)

Aus der vidimirten Copie des Geh. Staats-Archives.

XIX. Markgraf Johann erlaubt dem Bürger Friedrich Nabel zu Berlin, aus der Teltow'schen Heide Brennholz und Stabholz zu holen, am 23. Juni 1431.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg etc., Bekennen —, das wir vmmb getrewer dinste willen vnd von besunder bete vnd gnaden wegen, die wir czu vnsern lieben getrewen fridrichen Nabel, purger czu Berlin, haben, hirmmb haben wir Im gegonnet vnd geben, das er In vnsern holzen auff der Teltow'schen heiden fouil prennholz vnd stabelholz, als er czu seiner notturft bedarff, hawen vnd wegfuren mag, als oft vnd dicke Im des not geschicht, vngehindert fur vnser heygemeyster vnd allermeniglich, doch mit folchem vnterscheide, wenn vnd auff welch czyt wir oder vnser erben solch obgeschriben genade vnd gabe widerrueffen, So sol dießer vnser brieff machtloß sein vnd furder kein krafft noch macht haben. Czu vrkund mit vnserm anhangenden Insigel uersigelt vnd Geben czu Spandow, an sant Johans Baptisten abund, nach Cristli vnserz herren geburte vierczehnhundert iar vnd darnach In den Einvdreißigsten iaren.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XVI, 57.

XX. Stiftung Gottliebe's von Zierhen, Gattin Johann's von Beeren, für die Pfarrkirche in Teltow, vom 25. April 1440.

To wissen allermenniglich, und to allen Tyden. Als de Edle vnd tugfame Frowe Gottliebe von Zytten, des veltten vnd Edlen Ern Johann von Berne trowe Husfrowe, het eres Gemüts betracht vnd angefehen de schwere vnd gefehrliken lauten diser Tyten vnd mancherley Unrechtfertigkeit, de in dem Lande syn vnd sich von dage to dage meeren. Darumb Godde dem allmächtigen to Eeren, der H. Junckfrowe Marien to Lobe vnd to bidden ane Underlaat umb Wegladunge aller not vnd Dranckfeligkeit, ock to bidden vnd to beedene vmb alles deylycke wol to allen Stunden; So hat desfe ewen gedachte Frowe Gottliebe von Zytene von eygenen bewegen vnd mit Geinwilligunge eeres Eemans, Ern Johann von Berne XL Scokk Gr. Brandenburgisch an de Sant Andrews Kerkke in Teltow besceidet vnd ock hyten dages geuen vnd getaalet, damit ut geficherten Vergunsten vnser knaedigen Ern Bischowen Stephani von Brandenburg den nechgisten Sondag Rogate alhier in der Kerken verkündiget werde, dat alle dage um Vespertyt drymal an de Bede Klocke gefclagen werden scolle, vn dat alle Lyde, olle vnd kingere, alsdenn to dem allmechtigen Godt andechtigk syzene vnd beeden vnd ock der H. Jungfrowen

Marien sculdige Eere und lobe bringen mügen vnd scollen, so als de Andacht gewen wirt. Det to meerern bethügnisse vnd ock ewigk also to holdene hebben de würdig Ern Cunradus, Pfarrherr vnd Vörfstendere der Kerken, vor sich vnd ere Nachkomelinge mit disen Bref gelowet, vnd by eere Namenscrift mit den Kerkenfigell bekräftiget. Dit is keschehen vnd gewen in Teltow, na Godes Gebort Dufent Veerhundert vnd in dem Verzigesten Jar, am Montag vor Rogate.

(L. S.) Cunradus, Parochus, m. m.
Miggel Ebel.
Frans Busse.

Ernestus Falck,
Notarius.

Aus v. d. Hagen's Beschr. v. Teltow S. 45. 46.

Anm. Die Urkunde ist wohl in dieser der Zeit unangemessenen Form nicht echt; doch mögen richtige Notizen dieser Abfassung zu Grunde liegen.

XXI. Bischof Stephan von Brandenburg ertheilt zu einer Stiftung Johann's von Beeren aus Teltow in der Petri-Kirche zu Cöln seine Genehmigung und einen Ablass, am 7. Juni 1440.

Stephanus, Dei et apostolice sedis gratia Episcopus Brandenburgensis —. Pro parte validi Johannis de Berne, morantis in Teltow, nostri sinceriter fidelis, nobis extat humillime supplicatum, Quatenus spiritualia nostra dona ad — antiphonam Salve Regina, quam idem Johannes procuravit cantare singulis diebus in honorem et laudem Beate Virginis Mariae in ecclesia parochiali B. Petri in oppido Cöln, ob reverentiam eiusdem virginis dare et concedere dignaremur, ut populus per hoc incitatus ad ipsam antiphonam diligentius confluat, deo omnipotenti sua vota reddendo ac ipsam benedictam et venerabilem virginem Mariam dignis praeconiis extollendo. Nos igitur cupidi omnes Christi fideles ad cultum divinum et ad opera meritoria pro viribus incitare et gloriosissimae Virginis laudes ampliare, omnibus vere poenitentibus confessis et contritis, qui ad dictam antiphonam convenerint et eam devote vsque ad finem audiverint, de omnipotentis Dei misericordia et Beate Petri et Pauli Apostolorum eius auctoritate confisi, quadraginta dies indulgentiarum misericorditer in Domino relaxamus. In cuius rei testimonium sigillum nostrum presentibus est appensum. Datum Lemn, anno Domini millesimo CCCCXL^{mo}, feria tertia proxima post diem S. Bonifacii.

Nach einer Copie der Joachimsstiftlichen Schulbibliothek.

XXII. Johann von Beeren bekundet eine für seine im Kriege mit Böhmen gefallenen Brüder zu Teltow gemachte Stiftung, am 1. November 1461.

Vor allermänniglich, so disen mynen Brief sehen odder lesen hören, bekenne vnd bethuge ick Johann von Berne, thu Grot vnd Klyn Berne, ock thu Teltow Erfgesethen, vor my vnd mynen Erwen, dat ick gefundes liwes vnd met wolbedachten Mude frywilliglig disen nagechrewen